

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Konjunktion, Kontravalenz und Rejektion

1. In Toth (2015a, b) war nachgewiesen worden, daß die ontisch-logischen Sowohl-Als-Auch, Entweder-Oder- und Weder-Noch-Relationen einerseits durch die logischen Funktionen der Konjunktion, Kontravalenz und Rejektion darstellbar sind und andererseits eine Bijektion zwischen ihnen und ontischer 2-, 1- und 0-seitiger Objektabhängigkeit besteht. Die ontische Differenzierung ist jedoch sehr viel komplexer, besonders im Falle von 2- und 0-seitiger Objektabhängigkeit.

2.1. Ontische Konjunktion

2.1.1. 1-teiliger Abschluß



Rotebühlstraße, Stuttgart

2.1.2. 2-teiliger Abschluß



Reinsburgstraße, Stuttgart

2.2. Ontische Kontravalenz

2.2.1. Linksseitiger Abschluß



Reinsburgstraße, Stuttgart

2.2.2. Rechtsseitiger Abschluß



Reuchlinstraße, Stuttgart

2.3. Ontische Rejektion

2.3.1. Unvermitteltheit



Reinsburgstraße, Stuttgart

2.3.2. Vermitteltheit

2.3.2.1. 1-seitige Vermitteltheit

Diese kann natürlich sowohl rechts- als auch linksseitig auftreten.



Reinsburgstraße, Stuttgart

2.3.2.2. 2-seitige Vermitteltheit

Da hier im Gegensatz zur 1-seitigen Vermitteltheit 3 und nicht nur 2 Umgebungen vorliegen, kann die vermittelnde (mittlere) Umgebung von den beiden anderen wiederum objektabhängig oder nicht-objektabhängig sein.

2.3.2.2.1. Objektabhängige Vermitteltheit



Hasenbergstraße, Stuttgart

2.3.2.2.2. Nicht-objektabhängige Vermitteltheit



Hasenbergstraße, Stuttgart

Literatur

Toth, Alfred, Kontexturierung ontischer Negativität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Logische Funktoren und ontische Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

6.4.2015